

Vorlage Nr. 101.17.422

Justizzentrum / Torwache

Gemeinsamer Antrag
zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, in Gesprächen mit dem Land Hessen den Planungs- und Realisierungsstand für den Neubau des Justizzentrums am Brüder-Grimm-Platz zu ermitteln und zu klären, ob das Gebäude der Torwache - wie vom Land angekündigt - im Jahr 2013 an die Stadt Kassel abgegeben wird.

Begründung:

Das Land Hessen beabsichtigt den Neubau eines Justizzentrums am Brüder-Grimm-Platz. Die Baustellenvorbereitung und der Abriss des Parkdecks etc. erfolgten bereits vor mehr als einem Jahr. Es ist seit geraumer Zeit aber kein weiterer Baufortschritt zu erkennen.

Bereits in 2007 hat das Land Hessen das Torwachengebäude der Stadt Kassel im Tausch mit einem Baugrundstück für das Tapetenmuseum auf dem Weinberg angeboten. Die Stadtverordnetenversammlung hat im letzten Jahr den Magistrat beauftragt, die hierfür notwendigen Verhandlungen aufzunehmen.

Das historische Gebäude der Torwache an der Wilhelmshöher Allee, in dem die Brüder Jakob und Wilhelm Grimm von 1814 - 1822 wohnten, ist Teil der dezentral angelegten Grimm-Konzeption. In der Torwache soll an die ehemalige Wohnsituation erinnert werden.

Im Rahmen der Umsetzung des Gesamtkonzepts ist es notwendig, eine Klarheit über den Zeitplan der Realisierung des Justizzentrums herbeizuführen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Rainer Hanemann

Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender SPD

Gernot Rönz
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne